



An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Stephan Brandner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Susanne Baumann
Staatssekretärin

Berlin, den 8. April 2022

Schriftliche Fragen für den Monat April 2022
Frage Nr. 04-004

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

Auf welche Gesamtsumme belaufen sich die Kosten, die infolge der von der Bundesregierung veranlassten Rückholaktion von zehn mutmaßlichen IS-Anhängerinnen mitsamt ihren 27 Kindern aus dem Lager Roj in Nordostsyrien nach Deutschland verursacht wurden (<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen-anhalt/magdeburg/salzland/isrueckkehrerin- aschersleben-syrien-haftbefehl-100.html>) und welche Straftatbestände liegen jeweils den einzelnen Haftbefehlen zugrunde, die laut Bundesanwaltschaft bereits gegen vier der zehn Frauen erlassen wurden (bitte für jeden Haftbefehl getrennt ausweisen)?

beantworte ich wie folgt:

Die Abrechnung der Rückholung vom 30. März 2022 ist noch nicht abgeschlossen, da die Schlussrechnungen der Dienstleister noch nicht vorliegen. Die Bundesregierung hat im Vorfeld der Rückholaktion sowohl der beauftragten Charterfluggesellschaft als auch den beteiligten US-amerikanischen Stellen zugesichert, dass die für die Rückholaktion entstehenden Auslagen durch den Bund beglichen werden. Die von der Bundesregierung nach Deutschland zurückgeholten Personen sind auf Grundlage von Paragraph 5 des Konsulargesetzes zum Ersatz der dem Bund entstandenen Auslagen verpflichtet.

Der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof (GBA) führt gegen vier der Rückkehrerinnen ein Ermittlungsverfahren. Zu den ihnen zur Last gelegten Straftaten wird auf die Pressemitteilung des GBA vom 31. März 2022 (<https://www.generalbundesanwalt.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/aktuelle/Pressemitteilung-vom-31-03-2022.html?nn=478184>) verwiesen. Zu Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften der Länder nimmt die Bundesregierung aufgrund der Kompetenzverteilung des Grundgesetzes keine Stellung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "J. Bann". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.